

NIEDERSCHRIFT Nr. 6  
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates  
am 21.09.2023 Feuerwehrgerätehaus Tunsel  
von 19:30 Uhr bis 21:20 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Joachim Eisele

Ortschaftsräte:

Cammerer, Wolfram  
Gamb, Stefan  
Klein, Marika  
Kutter Bubnova, Vaclava  
Ruf, Benno  
Ritzenthaler, Frank  
Schillinger Jochen  
Winterhalter, Nick

Entschuldigt:

Dangel, Hanna

Gemeinderäte:

Riesterer, Hartmut  
Ritzel, Peter

Von der Verwaltung:

Frau Rebitzke, Schriftführerin

Gäste:

Herr Schoof, Dezernat III Planen, Bauen & Umwelt  
Herr Kopp,  
Herr Warken, Fichtner Water & Transportation

Zuhörer:

2

Der Ortsvorsteher Joachim Eisele stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 12. September 2023 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

Ortsvorsteher Eisele begrüßt die Ortschaftsrät\*innen, Gemeinderäte, Zuhörer sowie Hr. Warken von Fichtner Water Transportation, Herr Kopp und Herrn Schoof von der Stadt Bad Krozingen.

## **1. Bürger\*innenfragen**

---

Keine Wortmeldungen

## **2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

---

Keine Beschlüsse aus der letzten NÖ-Sitzung.

## **3. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Carports mit Befreiungen, Flurstück 6006, Stohrenweg 18, Bad Krozingen – Tunsel**

---

Dieser Bauantrag wurde auf Empfehlung des Landratsamtes vom Bauherrn zurückgezogen. Das LRA hätten dies abgelehnt mit der Begründung der 2. Hofeinfahrt.

## **4. Bauanträge und Bauvoranfragen**

---

Folgender Bauantrag wird kurzfristig eingeschoben:

- Bauantrag zur Änderung der Dachform der Garage von einem Flachdach zu einem Walmdach, Flurstück 46/6, Neuer Weg 9, Bad Krozingen – Tunsel

Das Vorhaben liegt im Bereich der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gemäß § 34 BauGB ohne Bebauungsplan.

Entgegen der ursprünglichen Genehmigung vom 20.07.2020 wird die Dachform der Garage von Flachdach auf Walmdach geändert.

## **5. Planfeststellungsverfahren Hochwasserschutz, Gewässer II Ordnung Sachstandsbericht Hochwasserfreilegung DB\_NBS PfA 8.3 und 8.4 – 3/4. Gleis**

---

**OV Eisele** übergibt das Wort an Hr. Kopp.

**Hr. Kopp** erläutert, dass er im Auftrag der Stadt Bad Krozingen gemeinsam mit Hr. Schoof für die Projektbetreuung zuständig ist. Begleitet und betreut wird das ganze über das LRA. Auf Nachfrage der OR wird das Überschwemmungsgebiet Tunsel nochmal besprochen. Hr. Kopp übergibt das Wort an Hr. Warken.

**Hr. Warken** erläutert die Aufgaben und Ziele des Projekts. Die Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen zur gezielten Überführung des Hochwassers über die Landschaftsbrücken.

In den Hochwassergefahrenkarten kann man u. a. die aktuellen festgesetzten Überschwemmungsgebiete einsehen.

Der Vergleich von dem aktuellen IST-Zustand und Plan-Zustand zeigt, dass es zu keinen zusätzlichen Überflutungsflächen auf der Gemarkung Tunsel kommt. Keine Verschlechterung der Hochwassersituation. Auch in der Ortslage Tunsel ergeben sich keine Veränderungen der Überflutungsflächen durch die geplanten Maßnahmen. Die Überflutungsberechnungen sind die Ergebnisse von 2D-HN Modellierungen von Flusshochwasser. Die Fragestellung der Überflutung in Folge von Starkregenereignissen ist davon getrennt zu betrachten. Maßnahmen müssen zum Schutz der Tieflage führen.

Folgende Maßnahmen werden durchgeführt:

- Wegeanhebung um max. 30 cm (bei Burggraben),  
max. 20 cm. auf 300m (bei Hungerbrunnengraben)
- Flache Böschung zu landwirtschaftlichen Flächen
- Beibehaltung Fahrbahnbreite von rd. 3,00 m
- Berücksichtigung der Fahrdynamik
- Aufweitung der Durchlässe
- 

**OR Gamb** gibt an, dass diese Planung für die Landwirtschaft Nachteile hat, man muss auf weniger Fläche mehr anbauen da die Flächen öfter überflutet werden. Man kann nicht nur die Bahn schützen, auch die Landwirtschaft muss geschützt werden.

**OR Cammerer** äußert, dass man vor diesen Planungen mit den Landwirten hätte sprechen müssen, nur durch Zufall kam raus, dass die Überschwemmung auf Tunsler Gemarkung mehr wird.

OV Eisele sagt aus, dass das Wasser bei den Bächen nicht übertreten darf, die Gräben müssen zeitnah ertüchtigt werden, das Problem sei dann aber meistens der Naturschutz, durch die schwache oder gar nicht durchgeführte Grabenpflege haben sich mittlerweile auch Lurche o.ä. eingenistet.

OR Gamb gibt zu verstehen, dass in Sachen Grabenpflege mehr getan werden muss, es gibt hohe Defizite in der Unterhaltung.

Es soll die Häufigkeit der Überschwemmung berechnet werden und ein Termin mit dem Starkregenmanagement vereinbart werden.

Hr. Kopp gibt zum Schluss noch den Hinweis, dass es ein Planfeststellungsverfahren geben wird, jeder kann die Pläne einsehen und jeder kann Einspruch erheben. Die Tieflage muss Hochwasserfrei bleiben. Er bittet die Landwirte darum, dass man die Tieflage, welche endlich erreicht wurde, nicht gefährdet.

OV Eisele dankt Hr. Kopp und Hr. Schoof für ihr Kommen und Herrn Warken für die Präsentation und den Vortrag.

## 6. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

---

OV Eisele gibt folgende Informationen:

- Überplanung alte Feuerwehr/Rathaus, demnächst soll es Ergebnisse geben
- Kernzeit aktuell im MGV Probelokal, dies dient nicht als Klassenzimmer, ab Schuljahr 2024/2025 soll dies als Klassenzimmer genutzt werden.
- Zone 290 StVO (Eingeschränktes Halteverbot) ab sofort wird verwarnt. Manche Parkflächen nicht zufriedenstellen für Bürger. Es gab ca. 8-9 Rückmeldungen. Vorschlag der Verwaltung, dies noch für 6 Monate als Probezeit zu lassen. TOP soll nochmal in die nächste Sitzung aufgenommen werden, evtl. kommt jemand vom Ordnungsamt dazu. Fachbüro hat geplant, gesetzliche Vorgaben stimmen. Bei Bäcker nur 1 Stellplatz wegen den Schwenkbussen. Vorschlag der OR, diesen als Kurzparker einzurichten.
- Geschwindigkeitsmessung, Muttighofer Str. 5:23 Uhr bis 11:20 Uhr, 620 Fahrzeuge, 21 Beanstandungen, Höchstgeschwindigkeit 46 km/h
- 50 Jahre Eingemeindung, Termin 02.02.2024
- Rücktrittsgesuch von ORin Hanna Dangel, evtl. Verabschiedung in nächste Sitzung und Ernennung des Nachrückers
- Kandidaten für Kommunalwahl 2024 einfach Bürger ansprechen, Nominierungsveranstaltung im Frühjahr.
- Anfrage zur Errichtung Öffentlicher Ladestationen für Tunsel (2 Plätze), Car Sharing Plätze (2 Stück) und Plätze für Fahrräder, OR sollen sich Gedanken darüber machen wenn ja, wohin. Leider hat OV Eisele die gewünschten Unterlagen zur Sitzung nicht bekommen, daher keine konkrete Vorstellung zu diesem Thema möglich.

**ORin Kutter Bubnova** gibt an, dass Fahrradplätze an der Schule weiterhin nicht ausreichend sind.

**OR Schillinger** fragt wegen Tigermücke. OV Eisele gibt an, dass zu diesem Thema ständig veröffentlicht wird, auch gibt es die BTI Tabletten kostenlos in der Ortsverwaltung. Die Stadt kann aktuell nicht mehr tun. Bürger müssen mithelfen.

**OR Cammerer** erkundigt sich nach dem Radweg Schmidhofen nach Bad Krozingen. Laut Aussage vom Bauamt befindet sich diesen in der Ausschreibung, hoffen auf Arbeitsvergabe dieses Jahr, nächster Schulbeginn dann Fertigstellung.

**OR Gamb** hat in den Medien erfahren, dass Glasfaser bis ans Haus kommen soll. Bund und Länder wollen sich die Kosten teilen. OV Eisele ist hierüber nichts bekannt.

**GR Ritzel** erkundigt sich nach Frau Heitzmann, da er sie wegen der fehlenden Bäume in der St.-Michael-Str. angeschrieben hat. Info, Frau Heitzmann ist wohl längerfristig nicht da, OV Eisele glaubt nicht, dass dieses Jahr die Bäume kommen werden.

**ORin Kutter Bubnova** fügt zu dem Thema Bäume noch hinzu, dass die in der Imkerstraße leider nicht so gut aussehen. Zudem möchte Sie wissen, wie der Stand Mehrartenartenplatz ist, dies sollte eigentlich in den Sommerferien gemacht werden. Hierzu liegen keine Informationen vor.

Zur Kenntnis gibt noch OR Schillinger, dass am WE das Tunsler Fescht ist.

**OR Cammerer** gibt nochmal zu verstehen, dass etwas bei den Gräben passieren muss, es muss dringend eine Grabenbegehung stattfinden.

**OV Eisele schließt die öffentliche Sitzung um 21.25 Uhr.**

Ortsvorsteher: .....

Für den Ortschaftsrat: .....

Für den Ortschaftsrat .....

Der Schriftführer: .....